

Angewandte Tierernährung & praktisches Fütterungscontrolling

mit den „neuen Empfehlungen zur Energie- und Nährstoffversorgung von Milchkühen“

Ein Intensivseminar für Tierärzte/-innen, Tierhalter/-innen, Herdenmanager/-innen und Berater/-innen in der Milchviehherdenbetreuung in 85155 Erbach Dellmensingen im Alb-Donau -Kreis

Dienstag, 21. – Donnerstag, 23. Oktober 2025

Kursleitung: Dr. Wolfram Richardt, LKS Lichtenwalde

Um auf dem Gebiet der Milchviehfütterung, des Futtertischmanagements und der Beurteilung von Futterrationen, interessierten Tierärzten und Tierärztinnen, Tierhaltern/-innen, Herdenmanagern/-innen und Beratern/-innen aus der Landwirtschaft, die Möglichkeit zu geben, sich höher zu qualifizieren (unter Einbeziehung der aktuellen Bedarfsnormen der GfE für Milchrinder), bietet die AVA einen dreitägigen Intensiv-Fütterungs-Kurs in 89155 Erbach-Dellmensingen (Alb-Donau-Kreis -Nähe Ulm, BW) an.



Ziel des AVA-Fütterungs-Seminars: Fütterungsfehler am Einzeltier, in den Leistungsgruppen und der Herde zu erkennen, die Ursachen zu evaluieren und gemeinsam mit dem Tierhalter und dem Fütterungsberater unter Einbeziehung der neuen Bedarfsnormen der GfE, an der Zusammensetzung der Rationen und am Fütterungsmanagement zu arbeiten. Erst dann ist die Bestandsbetreuung aller Beteiligten in Gänze „ausgeschöpft“ und optimiert.

Insbesondere die Diskussionen der Tierärzte*innen mit den teilnehmenden Tierhaltern/-innen, Herdenmanagern/-innen und Fütterungsberatern/-innen sind aufgrund der unterschiedlichen Sichtweisen stets eine große Bereicherung, die allen Teilnehmenden sehr viel „bringen“ wird und bisher „gebracht“ haben – was immer wieder in der Evaluation dieser AVA-Kurse bestätigt wurde.

Wie sagen, insbesondere die Herdenmanager: *„Zu diesem Fütterungskurs der AVA sollte jeder hin, der diese erlangten Kenntnisse über Fütterung und Tiergesundheit zusammengefasst mit allen Grundlagen und Erklärungen für sich und den Milchviehbetrieben zur Verbesserung der Leistungen und der Tiergesundheit nutzen will...“.*

Im ersten Teil des dreitägigen Seminars wird Dr. Richardt die „Neuen Empfehlungen zur Energie- und Nährstoffversorgung von Milchkühen“ der Gesellschaft für Ernährungsphysiologie, die Ende 2023 veröffentlicht wurden und mittlerweile Einzug in die Fütterungsberatung gefunden haben, mit den Teilnehmern diskutieren.

Sicher wissen Sie, dass die wesentlichen Änderungen in den Bereichen:

- Energiebewertung
- Proteinbewertung
- Bewertung der Strukturwirksamkeit

Einzug in die tägliche Fütterungsberatung gefunden haben.

So manch „alte Lehrmeinung“ musste über den Haufen geworfen werden, denn die neuen wissenschaftlichen Erkenntnisse und Praxiserfahrungen müssen in einer modernen Beratung bzw. der modernen tierärztlichen Bestandsbetreuung auf den Milchviehbetrieben sowohl von Tierärzten als auch von der landwirtschaftlichen Beratung Anwendung finden, um letztendlich die Ökonomie - incl. Tiergesundheit und Tierwohl - der anvertrauten Tiere des Milchviehbetriebes zu sichern.

Im übertragenden Sinn gilt der Satz: „Werden die Kühe optimal ernährt, sind die Tiere gesund“. Natürlich hat eine Vielzahl anderer Faktoren auch Einfluss auf die Tiergesundheit. Es zeigt sich aber deutlich, dass der Schwerpunkt „Fütterungsoptimierung“ mit und durch den Tierarzt aus dem Beratungskonzept nicht mehr wegzudenken ist.

Dafür muss der Tierarzt aber keine Computerprogramme zur Fütterung einsetzen und beherrschen (bei Interesse sicherlich) – das ist eine originäre Aufgabe der Fütterungsberater. Die tierärztliche Aufgabe besteht darin, Fütterungsfehler, die mehr oder weniger tiergesundheitliche „Auswirkungen“ haben, zu erkennen und mit dem Fütterungsberater zu diskutieren. Tierärzte sind mehrfach pro Monat bei den Tieren im Stall und sehen vor Ort, „was los ist“. Umso mehr sind sie gefragt zu erkennen, inwieweit die Fütterung negative Gesundheitseinflüsse auf die gesamte Herde hat.

Der praktische Part „FÜTTERUNGSCONTROLLING“ findet am zweiten Fortbildungsnachmittages auf einem Milchviehbetrieb statt.

Dieses dreitägige AVA-Seminar ist weder langweilig noch zu theoretisch aufgebaut. Dr. Wolfram Richardt, Leiter des Untersuchungswezens der Landwirtschaftlichen Kommunikations- und Servicegesellschaft (LKS) in 09577 Lichtenwalde, leitet dieses Seminar, und wer den Experten kennt, weiß, dass hier ein sehr eng mit der Praxis verbundener und profunder Kenner der Tierernährung spricht, der keine Frage offen und unbeantwortet lässt.



Einen ganz besonderen Höhepunkt stellt sicher der Betriebsbesuch auf einem Milchviehbetrieb dar, wo das Gelernte geübt werden kann, um es dann für die berufliche Praxis zum Wohle der Kühe (und zum Wohle der Ökonomie des Landwirtes) anzuwenden.

Denn: Fütterungsoptimierung bedeutet gleichzeitig auch Fütterungscontrolling, um Fütterungsfehler am Einzeltier, in den Leistungsgruppen oder der Herde schnellstmöglich zu erkennen, die Ursachen zu evaluieren und gemeinsam auf Augenhöhe mit dem Tierhalter und dem Fütterungsberater an den Rationen und am Fütterungsmanagement zu „arbeiten“. Erst dann ist die Bestandsbetreuung aller Beteiligten in Gänze „ausgeschöpft“ und optimiert.



Gespräche, fachlicher Austausch und Diskussionen mit den jeweiligen Hoftierärzten und Landwirten sind eine große Säule der nachgefragten Beratungen. Nutzen Sie das Wissen und die praktischen Erfahrungen unseres hoch anerkannten Fütterungsspezialisten, um zukünftig noch effektiver und erfolgreicher moderne Milchviehbetriebe betreuen und beraten zu können. Und Sie können in der Praxis mit den neuen Bedarfsnormen der Milchviehfütterung fachkundig mitdiskutieren.

Der praktische Teil Fütterungscontrolling rundet die auf Praxis ausgelegte AVA-Fortbildung ab: Sie diskutieren Grundlagen der Fütterung, neue Kennzahlen (wieso, warum, weshalb), Beurteilung und Bewertung von Futtermitteln und Rationen, Nutzung der Daten aus den Milchleistungsprüfungen, Futter-, Rations- und Stoffwechseluntersuchungen, die speziellen Rationsgestaltungen im geburtsnahen Zeitraum und die Prophylaxe ernährungsbedingter Störungen, und Sie „üben“ das Gehörte und Gelernte auf einem Milchviehbetrieb.



Daten Sie sich, bzw. Ihre Mitarbeiter zum Thema Milchviehherdenfütterung „up“.

PROGRAMM

21.10. bis 23.10.2025 - ab 09:00 Uhr

1. Grundlagen

- 1.1. Ziele der Milcherzeugung
- 1.2. Optimale Leistung – Gesundheit – Nutzungsdauer
- 1.3. Nährstoffökonomische und ökologische Einordnung der Produktion mit Wiederkäuern
- 1.4. Produktionskosten
- 1.5. Rationsbeurteilung
- 1.6. Futteraufnahme und Futteraufnahmevermögen
- 1.7. Strukturwirksamkeit
- 1.8. Versorgung mit Energie, Kohlenhydraten und Fetten
- 1.9. Rohproteinversorgung
- 1.10. Mengen- und Spurenelemente (Selen, Jod, Kobalt, Kupfer, Zink, Mangan, Eisen), Vitamine A, D und E, Zusatzstoffe
- 1.11. Schwefelgehalte in der Ration und im Tränkewasser: Bedeutung und Risiken Wasser

2. Spezielle Fütterungsbedingungen

- 2.1. Standortspezifische Rationstypen (Futterbedarf, silagefreie Fütterung, GVO-freie Fütterung u.a.)
- 2.2. Anpassung der Rationstypen an veränderte Klimabedingungen
- 2.3. Erzeugung von Top-Gras und Top-Maissilagen
- 2.4. Fütterung im geburtsnahen Zeitraum
- 2.5. Anforderungen an Silagen und Einfluss der Silagequalität auf die Tiergesundheit
- 2.6. Fütterung und Klauengesundheit
- 2.7. Kälber- und Jungrinderernährung
- 2.8. Oxidativer und nitrosativer Stress
- 2.9. Fütterung zur Vorbeuge von Harnsaufen bei Milchkühen und Jungrindern

3. Beurteilung und Bewertung der Fütterung – Controlling

- 3.1. Milchleistungsprüfung und Prüfung auf Robustheit und Gesundheit (MLP + GERO)
- 3.2. Stoffwechseluntersuchungen
- 3.3. Konditionsbeurteilung
- 3.4. Kontrollen am Fahrsilo
- 3.5. Kontrollen im Stall
- 3.6. Beurteilung von Mischrationen, Mischgenauigkeit, Erfassung der Trockenmasseaufnahme im Praxisbetrieb
- 3.7. Gärsäuren und Alkohole in Silagen: Entstehung, Bedeutung, Risiken
- 3.8. Methoden der TS-Bestimmung in Mischrationen und Grobfuttermitteln für die Praxis

4. Rationen und Übungen

- 4.1. Interpretation von Futtermitteluntersuchungsattesten (gerne auch Beispiele von Teilnehmern)
- 4.2. Grundsätze zur Anwendung von Rationsberechnungsprogrammen.
- 4.3. Anforderungen an die Rationszusammensetzung und das Futtertischmanagement zur Vorbeuge von Pansenfermentationsstörungen bzw. Pansenazidosen.
- 4.4. Bedeutung von Vitamin B1 in der Fütterung von Milchkühen und Kälbern (u.a. Vorbeuge von CCN).
- 4.6. Wissenswertes zur Fütterung im Heumilchbetrieb

5. Praxisbesuch und Controlling eines Milchviehbetriebes

am 22.10. nachmittags, ab 14.00 Uhr

- 5.1. Vorbereitung Stallrundgang
- 5.2. Stallbesichtigung mit Gruppenarbeit
- 5.3. Auswertung Stallrundgang/Diskussion
- 5.4. Abschlussdiskussion wichtiger Fragen zu Fütterung, Fütterungscontrolling usw.

- Termin: **Dienstag, 21. Oktober bis Donnerstag, 23. Oktober 2025**
- Teilnehmer: Tierärzte/-innen in der Milchviehbetreuung, Tierhalter/-innen, Herdenmanager/-innen, Fütterungsberater/-innen und Studierende der Agrarwissenschaften/Tiermedizin
- Kosten: 895,00 € (zzgl. MwSt.) für Tierärzte/Tierärztinnen
770,00 € (zzgl. MwSt.) für prakt. Landwirte
985,00 € (zzgl. MwSt.) für Teilnehmer aus der Industrie
Studenten/Doktoranden Rabatt auf Nachfrage.
AVA-Mitglieder: 10 % Rabatt
- ATF-Stunden: **22 Stunden**
- Veranstalter: Agrar- und Veterinär-Akademie (AVA), Birkenweg 7, 48565 Steinfurt
- Veranstaltungsort: Hotel Gasthof Hirsch; Alte Landstraße 1; 85155 Erbach Dellmensingen
Tel. 07305-956680 info@hotel-gasthof-hirsch.de
- Anmeldung: über die Homepage www.ava1.de / per E-Mail: shop@ava1.de
oder Tel. (0 25 51) 78 78, Fax: (0 25 51) 83 43 00